

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses  
am 19.05.2016**

**um 17:00 Uhr bis 20:20 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Ratsmitglieder**

Frau Erden Anka-Nachtwein

Vertretung für Frau Gabriele Leitzbach

Herr Fritz Beinersdorf

Vertretung für Herrn David Schichel

Herr Günter Bender

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr York Edelhoff

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Frau Tanja Kreimendahl

Vertretung für Herrn Thomas Kase

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Bernd Quinting

Frau Beatrice Schlieper

Herr Alexander Schmidt

Vertretung für Herrn Jens-Peter Nettekoven  
ab 18:15 Uhr, TOP 11

Herr Norbert Schmitz

Vertretung für Herrn Karl Heinz Humpert

Herr Lothar Sill

Herr Peter-Edmund Uibel

Vertretung für Herrn Lothar Krebs

Herr Ralf Wieber

Vertretung für Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Sven Wolf

**Stadtkämmerer**

Herr Sven Wiertz

**Beigeordnete**

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

**von der Verwaltung**

Herr Robin Denstorff

Frau Viola Juric

Herr Lutz Lajewski

Herr Klaus Peter Listner

Herr Andreas Meike

Frau Sabine Räck

Herr Jörg Schubert

Herr Arnd Zimmermann

Herr Michael Zirngiebl

**Schriftführer**

Herr Michael Müller

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>     |         | Niederschriften über die Sitzungen vom 07.04.2016 und 14.04.2016  |
| <b>3</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>3.1</b>   | 15/2329 | Bleibt Remscheid auf hohen Flüchtlingskosten sitzen?<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.04.2016   |
| <b>3.1.1</b> | 15/2332 | Bleibt Remscheid auf hohen Flüchtlingskosten sitzen?<br>Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Remscheid für die Sitzung des Haupt-, Finanz und Beteiligungsausschusses am 14.04.2016 |
| <b>3.2</b>   | 15/2363 | Brachflächen für Gewerbe nutzen – Sachstand Drs. 15/1690<br>Gemeinsame Anfrage der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Ratsgruppen von FDP und WiR vom 14.04.2016                      |
| <b>3.2.1</b> | 15/2432 | Anfrage "Brachflächen für Gewerbe nutzen – Sachstand Drs. 15/1690" vom 14.04.2016   |
| <b>3.3</b>   | 15/2433 | Aktueller Sachstandsbericht Flüchtlinge, Geduldete, Asylbewerber und EU-Bürger in Remscheid<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.05.2016  |
| <b>4</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>4.1</b>   | 15/2319 | Berichterstattung zur Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes 2012 - 2021 - Stand 31.12.2015  |
| <b>4.2</b>   | 15/2360 | Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger  |
| <b>4.3</b>   | 15/2101 | Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2015<br>4. Quartal 2015<br>Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2016<br>1. Quartal 2016                      |
| <b>4.4</b>   |         | Sportlerehrung nach dem Rollhockey-Pokalsieg der IG Remscheid   |
| <b>4.5</b>   |         | Errichtung eines Kinoneubaus  |
| <b>4.6</b>   |         | LKW-Navigation  |
| <b>5</b>     |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung   |
| <b>6</b>     |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |

- 7** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 7.1** 15/2272 Flächen für P+R Parkplätze erweitern  
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe
- 7.2** 15/2364 Gleisdreieck möglichst kurzfristig als Gewerbegebiet entwickeln  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Ratsgruppen von FDP und WiR vom 14.04.2016
- 7.2.1** 15/2439 Entwicklung des Gewerbegebietes Gleisdreieck;  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Ratsgruppen von FDP und WiR vom 14.04.2016
- 7.3** 15/2423 Beteiligungssteuerung  
Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, GRÜNE, FDP und W.i.R.vom 09.05.2016
- 7.4** 15/2425 Ausnahmen bei Kurzstreckentarifen des VRR zulassen  
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.05.2016
- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Sachstand Einstellung Betriebsprüfer  
Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt
- 8.2** Ausschreibung Gastronomie Teo Otto Theater  
Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt
- 9** Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit
- 10** 15/2346 Bebauungsplan Nr. 468, 2. Änderung - Gebiet Elberfelder Straße, Steinweg -  
1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB, § 13a BauGB)  
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)
- 11** 15/2375 Alternative Veranstaltungsorte für die Brauchtumsveranstaltungen in Remscheid-Lennep im Zuge der geplanten DOC-Ansiedlung
- 11.1** 15/2436 Fragen zur Vorlage 15/2375  
„Alternative Veranstaltungsorte für die Brauchtumsveranstaltungen in Remscheid-Lennep im Zuge der geplanten DOC-Ansiedlung“
- 11.1.1** 15/2451 Beantwortung einer Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R. zu alternativen Veranstaltungsorten für die Brauchtumsveranstaltungen in Remscheid-Lennep im Zuge der geplanten DOC-Ansiedlung (Drs. 15/2436 in Verbindung mit Drs. 15/2375)
- 12** 15/2395 Bebauungsplan Nr. 666 - Gebiet Hastener Straße, südlich Hammesberger Straße  
1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB, § 13a BauGB)  
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)

- |           |         |   |
|-----------|---------|---|
| <b>13</b> | 15/2396 | Errichtung eines Geschäftshauses (Einzelhandel) mit Kundenparkplatz, Hastener Straße 22-26, Zurückstellung eines Bauantrags nach § 15 BauGB |
| <b>14</b> | 15/2440 | Fahrt einer Delegation nach Presov  |

**II. Nichtöffentlich**

- |            |         |   |
|------------|---------|---|
| <b>1</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>2</b>   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>3</b>   |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| <b>4</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>5</b>   |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung     |
| <b>6</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>6.1</b> |         | Ehemalige Seniorenresidenz Alleestraße<br>Anfrage von Ratsmitglied Wolf   |
| <b>7</b>   | 15/2389 | Personalangelegenheit   |
| <b>8</b>   | 15/2418 | Bestellung eines weiteren Geschäftsführers für die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG)       |
| <b>9</b>   | 15/2430 | Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH - Gesellschafterversammlung   |

## I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Ratsmitglied Kreimendahl beantragt, den TOP N 7 zu vertagen, da ihre Fraktion noch weitergehende Fragen habe.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schlägt vor, dies zu Beginn des nichtöffentlichen Teils zu erörtern.

Ratsmitglied Bodenstedt beantragt, den TOP 11 zu vertagen, da die Antwort der Verwaltung erst kurzfristig vorliegt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 2 Nein 19 Enthaltungen 1

#### **Beschluss:**

Der TOP 11 wird vertagt.

#### **Der Antrag ist abgelehnt.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Folgende Punkte werden auf die Tagesordnung genommen:

## I. Öffentlich

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>3.2.1</b> | 15/2432 | Anfrage "Brachflächen für Gewerbe nutzen – Sachstand Drs. 15/1690" vom 14.04.2016  |
| <b>3.3</b>   | 15/2433 | Aktueller Sachstandsbericht Flüchtlinge, Geduldete, Asylbewerber und EU-Bürger in Remscheid<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.05.2016   |
| <b>4.3</b>   | 15/2101 | Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2015<br>4. Quartal 2015<br>Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2016<br>1. Quartal 2016 |

- 7.2.1** 15/2439 Entwicklung des Gewerbegebietes Gleisdreieck;  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Ratsgruppen von FDP und WiR vom 14.04.2016
- 11.1.1** 15/2451 Beantwortung einer Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R. zu alternativen Veranstaltungsorten für die Brauchtumsveranstaltungen in Remscheid-Lennep im Zuge der geplanten DOC-Ansiedlung (Drs. 15/2436 in Verbindung mit Drs. 15/2375)
- 14** 15/2440 Fahrt einer Delegation nach Presov

## II. Nichtöffentlich

- 9** 15/2430 Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH - Gesellschafterversammlung

### **2. Niederschriften über die Sitzungen vom 07.04.2016 und 14.04.2016**

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschriften wird nicht beantragt.

### **3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

#### **3.1. Bleibt Remscheid auf hohen Flüchtlingskosten sitzen? Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.04.2016 Vorlage: 15/2329**

##### **3.1.1. Bleibt Remscheid auf hohen Flüchtlingskosten sitzen? Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Remscheid für die Sitzung des Haupt-, Finanz und Beteiligungsausschusses am 14.04.2016 Vorlage: 15/2332**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

#### **3.2. Brachflächen für Gewerbe nutzen – Sachstand Drs. 15/1690 Gemeinsame Anfrage der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Ratsgruppen von FDP und WiR vom 14.04.2016 Vorlage: 15/2363**

##### **3.2.1. Anfrage "Brachflächen für Gewerbe nutzen – Sachstand Drs. 15/1690" vom 14.04.2016 Vorlage: 15/2432**

Ratsmitglied Wolf vermisst in der Beantwortung der Anfrage eine perspektivische Sichtweise und wünscht sich eine Diskussion über die Aktivierung von Brachflächen.

Ratsmitglied Bender stellt die Frage nach anderen Gewerbeparks wie z.B. Alexanderwerk oder Barmag.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schlägt vor, die Diskussion im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr zu vertiefen.



**3.3. Aktueller Sachstandsbericht Flüchtlinge, Geduldete, Asylbewerber und EU-Bürger in Remscheid**  
**Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.05.2016**  
**Vorlage: 15/2433**

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

**4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**4.1. Berichterstattung zur Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes 2012 - 2021 - Stand 31.12.2015**  
**Vorlage: 15/2319**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.2. Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger**  
**Vorlage: 15/2360**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.3. Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2015 4. Quartal 2015**  
**Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2016 1. Quartal 2016**  
**Vorlage: 15/2101**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.4. Sportlerehrung nach dem Rollhockey-Pokalsieg der IG Remscheid**

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass er die Mannschaft der IG Remscheid nach ihrem Pokalsieg am Mittwoch, dem 01.06.2016 um 17:00 Uhr zur Sportlerehrung empfangen wird.

**4.5. Errichtung eines Kinoneubaus**

Herr Denstorff unterrichtet den Ausschuss darüber, dass der Grundstückskaufvertrag unterzeichnet wurde.

**4.6. LKW-Navigation**

Beigeordnete Reul-Nocke teilt mit, dass eine Kooperationsvereinbarung für die Entwicklung der LKW-Navigation unterzeichnet wurde. Mit einer Realisierung sei allerdings im laufenden Jahr nicht zu rechnen.

**5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

**6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

**7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**7.1. Flächen für P+R Parkplätze erweitern  
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe  
Vorlage: 15/2272**

Ratsmitglied Beinersdorf regt an, die Themen Parkplätze für Fernbushaltestelle, Berufspendler und Veranstaltungen auf der Robert-Schumacher-Straße in den Antrag aufzunehmen. Ratsmitglied Kreimendahl beantragt, über den Beschluss der BV 3 - Lennep - abstimmen zu lassen.

Ratsmitglied Sill betont gegenüber Ratsmitglied Beinersdorf, dass sich dessen Vorschläge über das Ziel des Antrags hinaus erstrecken, da sie sich nicht nur mit P+R-Parkplätzen befassen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den Beschluss der BV 3 - Lennep - zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den derzeitigen Bedarf an Parkflächen (P+R) im Bereich der Bahnhöfe Güldenwerth, Lennep und Lüttringhausen zu ermitteln,
2. den künftigen Bedarf zu prognostizieren, um auf dieser Grundlage ein ausreichendes Parkangebot schaffen zu können.
3. **die zu erwartenden Kosten einer Umsetzung der bedarfsdeckenden Maßnahmen zu ermitteln.**

**7.2. Gleisdreieck möglichst kurzfristig als Gewerbegebiet entwickeln  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Ratsgruppen von FDP und WiR vom 14.04.2016  
Vorlage: 15/2364**

**7.2.1. Entwicklung des Gewerbegebietes Gleisdreieck;  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Ratsgruppen von FDP und WiR vom 14.04.2016  
Vorlage: 15/2439**

Ratsmitglied Wolf verweist auf den Bedarf an Gewerbeflächen. Vor diesem Hintergrund sei die Erschließung des Gleisdreiecks voranzutreiben. Da der Bau der B 51n und B 237n jedoch nicht absehbar sei, müsse die Verkehrsproblematik in Bergisch Born anders gelöst werden. Er regt eine Verbindung von der B 51 über die Brücke, vorbei am bereits bestehenden Industriegebiet Richtung Hückeswagen an, und bittet, dies zu protokollieren. Von Wermelskirchen kommender Verkehr nach Hückeswagen bräuchte Bergisch Born nicht mehr zu durchqueren.

Er wünscht sich einen Beschluss als politisches Signal gegenüber Hückeswagen und Wermelskirchen und als Zeichen für die Unternehmer.

Ratsmitglied Kreimendahl entgegnet, dass eine Entwicklung des Gleisdreiecks ohne B 51n und B 237n nicht möglich sei. Der Beschlusspunkt 3 des Antrags sei zu lasch formuliert.

Nach Aussprache schlägt Ratsmitglied Wolf vor, lediglich über die Punkte 1 und 2 abzustimmen, und den Punkt 3 später zu diskutieren.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Punkte 2 und 3 zur Abstimmung, mit der Maßgabe, die verkehrliche Problematik im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr zu diskutieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt,  
 - einen Zeitplan für die Realisierung eines interkommunalen Gewerbegebiets im Gleisdreieck Bergisch Born vorzulegen,  
 - die erforderlichen Maßnahmen für die Realisierung dieses Gewerbegebiets umzusetzen und notwendige Beschlüsse für die politischen Gremien vorzubereiten.

Die verkehrliche Problematik wird im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr diskutiert.

**7.3.           Beteiligungssteuerung**  
**Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, GRÜNE, FDP und W.i.R.vom**  
**09.05.2016**  
**Vorlage: 15/2423**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Gesamtstrategie der Stadt Remscheid vorzulegen und mit der Politik zu diskutieren.

Im Anschluss sollte ein neues Konzept folgende Kernpunkte enthalten:

1. Zielvereinbarung mit städtischen Unternehmen
2. Gesellschafterziele aus der Gesamtstrategie abgeleitet
3. Entwicklungsplanung und Kontrolle der Umsetzung (langfristig, mittelfristig, jährlich)

Ein erster Zwischenbericht erfolgt bis zum 3. Quartal 2016.

**7.4.           Ausnahmen bei Kurzstreckentarifen des VRR zulassen**  
**Antrag der SPD-Fraktion vom 09.05.2016**  
**Vorlage: 15/2425**

Mehrere Ausschussmitglieder weisen auf finanzielle Auswirkungen des Antrags hin. Ratsmitglied Kreimendahl regt an, einen Vertreter des VRR zu diesem Thema einzuladen. Auf Vorschlag von Oberbürgermeister Mast-Weisz soll sich zuerst der Aufsichtsrat der Stadtwerke mit dem Antrag befassen; danach erfolgt die Beratung im Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss.

## **8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

### **8.1. Sachstand Einstellung Betriebsprüfer Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt**

Stadtkämmerer Wiertz teilt mit, dass das Übernahmeverfahren vom bisherigen Dienstherrn läuft.

### **8.2. Ausschreibung Gastronomie Teo Otto Theater Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt erläutert Oberbürgermeister Mast-Weisz, dass derartige Leistungen regelmäßig ausgeschrieben werden.

Ratsmitglied Bodenstedt legt Wert darauf, dass mit dem bisherigen Betreiber kommuniziert werde.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt zu, Stadtdirektor Dr. Henkelmann hierauf hinzuweisen.

## **9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit**

Oberbürgermeister Mast-Weisz berichtet, dass die Verwaltungsvorstände von Remscheid, Solingen und Wuppertal Anfang Mai gemeinsam getagt haben. U. a. habe man sich mit den Themen Ausbildungsmesse, gemeinsames E-Gouvernement und einer gemeinsamen Rettungssanitäterschule mit Leverkusen befasst.

### **10. Bebauungsplan Nr. 468, 2. Änderung - Gebiet Elberfelder Straße, Steinweg - 1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB, § 13a BauGB) 2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) Vorlage: 15/2346**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

##### **1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB, § 13a BauGB)**

Zu dem Bebauungsplan Nr. 468, 2. Änderung - Gebiet Elberfelder Straße, Steinweg – wird der Aufstellungsbeschluss gefasst.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

Ziel dieses Bebauungsplanverfahrens ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine städtebaulich sinnvolle Nachnutzung des Gebäudes Elberfelder Straße 20 (derzeitige Musik- und Kunstschule) zu schaffen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 468, 2. Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB.

Der Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 468, 2. Änderung - Gebiet Elberfelder Straße, Steinweg – ist ortsüblich bekannt zu machen.

Es ist ortsüblich bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan Nr. 468, 2. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll.

## 2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 468, 2. Änderung - Gebiet Elberfelder Straße, Steinweg – wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt gem. Ziffer 4.1 der Richtlinien der Stadt Remscheid über die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung durch Planausgang.

- 11. **Alternative Veranstaltungsorte für die Brauchtumsveranstaltungen in Remscheid-Lennep im Zuge der geplanten DOC-Ansiedlung**  
Vorlage: 15/2375
- 11.1. **Fragen zur Vorlage 15/2375**  
„Alternative Veranstaltungsorte für die Brauchtumsveranstaltungen in Remscheid-Lennep im Zuge der geplanten DOC-Ansiedlung“  
Vorlage: 15/2436
- 11.1.1. **Beantwortung einer Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R. zu alternativen Veranstaltungsorten für die Brauchtumsveranstaltungen in Remscheid-Lennep im Zuge der geplanten DOC-Ansiedlung (Drs. 15/2436 in Verbindung mit Drs. 15/2375)**  
Vorlage: 15/2451

Oberbürgermeister Mast-Weisz gibt ein Statement zu den von der Verwaltung vorgeschlagenen Alternativstandorten für die Brauchtumsveranstaltungen ab.

Während dieser Zeit übernimmt Bürgermeister Kaltwasser die Sitzungsleitung.

Nach erfolgter Aussprache stellt Oberbürgermeister Mast-Weisz die Drucksache 15/2375 zur Abstimmung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 20 Nein 2 Enthaltungen 1

### **Beschluss:**

- 1.) Dem Schützenverein „Eintracht Lennep“ wird die Robert-Schumacher-Straße in der aus Anlage 1 ersichtlichen Größe für die Durchführung des Pfingst-, Schützen- und Volksfestes an maximal acht Tagen / Jahr (inkl. Auf- und Abbau) zur Verfügung gestellt.
- 2.) Dem Lennep Schützenverein 1805 e.V. wird – für die Sommerkirmes in aktueller Größenordnung – die Robert-Schumacher-Straße in der aus Anlage 2 ersichtlichen Größenordnung an maximal zehn Tagen / Jahr (inklusive Auf- und Abbau) zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass zukünftig wieder eine größere Sommerkirmes möglich ist, kann alternativ die aus der Anlage 1 ersichtliche Fläche der Robert-Schumacher-Straße an maximal acht Tagen / Jahr (inklusive Auf- und Abbau) in Anspruch genommen werden.
- 3.) Der Lennep Karnevalsgesellschaft wird zur Durchführung der karnevalistischen Zeltveranstaltungen (in der Größenordnung aus dem Jahr 2016, verbunden mit kleineren Zeltumbauten) die in der Anlage 2 ersichtliche Fläche der Robert-Schumacher-Straße an maximal zehn Tagen / Jahr (inklusive Auf- und Abbau) zur Verfügung gestellt.

- 4.) Dem Verkehrs- und Förderverein Lennep e.V. wird zur Durchführung des Oktoberfestes (in der Größenordnung bis max. 1.500 Personen wie bis zum Jahr 2012) die in der Anlage 2 gekennzeichnete Fläche der Robert-Schumacher-Straße an maximal zehn Tagen / Jahr (inklusive Auf- und Abbau) zur Verfügung gestellt.
- 5.) Für den Fall, dass der Verkehrs- und Förderverein Lennep e.V. eine Zeltveranstaltung mit mehr als 1.500 Personen durchführen möchte, wird der Schützenplatz in Remscheid zur Verfügung gestellt.
- 6.) Für die Durchführung des Osterfeuers des Verkehrs- und Fördervereins Lennep e.V. (in der Größenordnung des Jahres 2016) wird eine Fläche in der Lenneper Bachtalrunde zur Verfügung gestellt.
- 7.) Das Martinsfeuer des Verkehrs- und Fördervereins Lennep e.V. kann entweder im Lenneper Hardtpark, oder auf dem oberen Alter Markt in Remscheid-Lennep (Größenordnung: max. drei Feuerkörbe mit einem Volumen von jeweils 200 Litern unter Beachtung der ordnungsbehördlichen Auflagen) durchgeführt werden.
- 8.) Für Zirkusveranstaltungen steht der Schützenplatz in Remscheid zur Verfügung.
- 9.) Die in der Vorlage 14/3709 genannten 143.000 EUR werden für die notwendige Herrichtung infrastruktureller Maßnahmen in der Robert-Schumacher-Straße sowie der Bachtalrunde investiert.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht die Sitzung von 18:54 Uhr bis 19:06 Uhr.

- 12. Bebauungsplan Nr. 666 - Gebiet Hastener Straße, südlich Hammesberger Straße**  
**1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB, § 13a BauGB)**  
**2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)**  
**Vorlage: 15/2395**
- 13. Errichtung eines Geschäftshauses (Einzelhandel) mit Kundenparkplatz, Hastener Straße 22-26, Zurückstellung eines Bauantrags nach § 15 BauGB**  
**Vorlage: 15/2396**

Die TOP 12 und 13 werden gemeinsam beraten.

Herr Denstorff erläutert die Zusammenhänge und Hintergründe. Er macht deutlich, dass nicht beabsichtigt sei, das Baugesuch ein Jahr zurückzustellen, vielmehr solle kurzfristig gutachterlich geprüft werden, inwieweit die geplante Nutzung mit dem Einzelhandelskonzept vereinbar ist. Insofern könne der Beschlussentwurf zu DS 15/2396 dahingehend modifiziert werden, dass die Zurückstellung für **bis zu** einem Jahr ausgesprochen wird.

Im Laufe der anschließenden Aussprache beantragt Ratsmitglied Kreimendahl für ihre Fraktion eine Unterbrechung.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht daraufhin die Sitzung von 19:45 Uhr bis 19:55 Uhr.

Nach Ende der Aussprache regt Ratsmitglied Lüttinger folgende Vorgehensweise an:

1. Beschluss zu TOP 12 wie Beschlussvorschlag.
2. Beschluss der Zurückstellung zu TOP 13 mit dem Zusatz, dass der TOP auf die Tagesordnung der Sitzung am 16.06.2016 genommen und um das dann vorliegende Gutachten ergänzt wird.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt daraufhin die beiden Vorlagen in diesem Sinne zur Abstimmung.

Ratsmitglied Uibel erklärt sich für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 666 – Gebiet Hastener Straße, südlich Hammesberger Straße – wird der Aufstellungsbeschluss gefasst.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

Ziel dieses Bebauungsplanverfahrens ist es, den Einzelhandel entsprechend dem Einzelhandelskonzept für die Stadt Remscheid zu steuern und für die brachliegenden Gewerbeflächen angemessene Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 666 erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB.

Der Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 666 – Gebiet Hastener Straße, südlich Hammesberger Straße – ist ortsüblich bekannt zu machen.

Es ist ortsüblich bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan Nr. 666 im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll.

2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 666 – Gebiet Hastener Straße, südlich Hammesberger Straße – wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt gem. Ziffer 4.1 der Richtlinien der Stadt Remscheid über die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung durch Planaushang.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Entscheidung über den Bauantrag für das Grundstück Hastener Straße 22-26 zur Errichtung eines Geschäftshauses (Einzelhandel) mit Kundenparkplatz (Az.: 0051-16-120) gemäß § 15 BauGB für einen Zeitraum von zwölf Monaten auszusetzen, wenn der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 666 ortsüblich bekannt gemacht worden ist.

Die Angelegenheit ist dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss in seiner Sitzung am 16.06.2016 zusammen mit dem dann vorliegenden Gutachten über die Vereinbarkeit des Vorhabens mit dem Einzelhandelskonzept der Stadt Remscheid erneut vorzulegen.

**14. Fahrt einer Delegation nach Presov**  
**Vorlage: 15/2440**

Oberbürgermeister Mast-Weisz bittet um Vorschläge.

Ratsmitglied Kreimendahl teilt mit, dass seitens der CDU-Fraktion neben der Delegationsleitung durch Bürgermeister Kaltwasser kein Platz beansprucht wird.

Die Ratsmitglieder Wolf, Lüttinger und Bodenstedt benennen niemanden für ihre Fraktion bzw. Gruppen.

Ratsmitglied Schlieper benennt sich selbst.

Ratsmitglied Beinersdorf benennt sich selbst.

Ratsmitglied Hüsgen schlägt Ratsmitglied Pohl vor; dieser sei auch bereit, die Reisekosten aus eigener Tasche zu tragen.

Die Ratsmitglieder Schlieper und Beinersdorf nehmen daraufhin Abstand von ihren Vorschlägen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt fest, dass eine Delegation nicht zustande kommt. Er zieht den Tagesordnungspunkt zurück und fordert die Fraktionen und Gruppen auf, ihm bis zum kommenden Montag zu signalisieren, wie eine Delegation aussehen könnte. Daraufhin werde er einen Dringlichkeitsentscheid herbeiführen.

Gegen diese vorgeschlagene Verfahrensweise ergibt sich kein Widerspruch.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

---

Burkhard Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

---

Michael Müller  
Schriftführer

---

Kai Kaltwasser  
2. Stellvertreter des  
Oberbürgermeisters